

## 1 Sehen Sie die Fotos an und ordnen Sie die Wörter zu. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

die Dunkelheit | die reflektierende Kleidung | das Fahrradtraining | der Schulweghelfer |  
abbiegen | der Zebrastreifen



© www.verkehrswachmedien-service.de



© www.verkehrswachmedien-service.de



© Schwarzwälder Bote

die Dunkelheit

## 2 Lesen Sie die Texte und ordnen Sie das passende Foto aus 1 zu.

A

### Mit Warnweste und Kelle

Schulweghelfer sorgen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

„Vorsicht! Immer hinter mir über die Straße gehen!“ Es ist 7.45 Uhr. Am Zebrastreifen vor der Birken-Grundschule halten Busse und Autos. Schulweghelferin Katrin Lange winkt: Jetzt dürfen die Kinder über die Straße gehen. Es gibt einen Zebrastreifen. Braucht man da noch Schulweghelfer? „Ja“, sagt Katrin Lange. „Hier ist am Morgen sehr viel Verkehr. Besonders die ganz Kleinen sind für

Autofahrer nicht leicht zu sehen. Und die Kinder müssen das richtige Verhalten im Verkehr ja erst lernen.“ Katrin Langes Tochter Inka geht auch in die Birken-Grundschule. Aus diesem Grund hilft sie gern mit – so wie andere Mütter auch. Um Punkt acht Uhr ist alles vorbei: Die Kinder sind sicher in der Schule. Katrin Lange kann beruhigt ins Büro fahren.

B

[www.verkehrswacht-ev.de](http://www.verkehrswacht-ev.de)

Sicherer Schulweg | Sichtbarkeit im Dunkeln | Verkehrserziehung | Wir und unsere Partner

Im Herbst und im Winter gehen die Kinder meistens in der Dunkelheit zur Schule. Regen, Nebel oder Schnee machen die Sicht für Autofahrer schwierig. Deshalb gibt es mehr Unfälle. Aber: Sie können viel tun, damit Ihr Kind auch bei Dunkelheit gut zu sehen ist.

- Reflektierende Kleidung bietet den besten Schutz.
- Auch helle Kleidung ist gut.
- Gute Schulranzen haben Reflex-Elemente (DIN 58124).

Kinder mit reflektierender Kleidung sind im Dunkeln schon auf eine Distanz von 130 bis 160 Metern zu sehen. Zum Vergleich: Ein dunkel gekleidetes Kind ist erst auf 25 bis 30 Meter zu sehen. Oft ist das zu spät! Bei 50 km/h kann ein Autofahrer nicht mehr rechtzeitig bremsen! **[mehr]**

C

○ Liebe Eltern,  
für die 3. Klassen ist im Mai ein Fahrradtraining geplant. An sechs Tagen lernen die Kinder, wie sie sich sicher mit ihrem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen. Folgende Übungen sind auf dem Programm:

- sicheres Aufsteigen von beiden Seiten
- Anfahren
- Geradeausfahren und Spurhalten
- Kurven- und Slalomfahren
- Fahren mit einer Hand
- Bremsen
- Abbiegen
- Transportieren von Gepäck
- Verkehrsregeln

Die Polizei Helmstadt führt das Training durch. Am Ende steht eine Prüfung und die Kinder bekommen den Fahrradführerschein. Kinder, die noch nicht Fahrrad fahren können, lernen mit dem Klassenlehrer Rad fahren und können im Herbst den Fahrradführerschein machen.

Bitte füllen Sie den Abschnitt unten aus und geben Sie ihn Ihrem Kind bis 30.4. mit.

✂-----

Mein Kind kann  schon gut  ein bisschen  noch nicht Fahrrad fahren.  
 Mein Kind hat  ein eigenes  kein Fahrrad.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### 3 Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

A

- 1 Katrin Lange hilft Kindern auf dem Schulweg.
- 2 Bald muss sie nicht mehr helfen: Es gibt jetzt einen Zebrastreifen.
- 3 Die Kinder kennen die Regeln im Verkehr noch nicht gut.

B

- 4 Im Herbst und Winter sehen die Autofahrer Kinder nur schlecht.
- 5 Kinder sollen reflektierende Kleidung tragen.
- 6 Die Autofahrer fahren zu schnell.

C

- 7 Die Polizei bietet ein Fahrradtraining in der Schule an.
- 8 Am Kurs-Ende müssen die Kinder einen Test machen.
- 9 Alle Kinder können schon Fahrrad fahren.

### 4 Erzählen Sie im Kurs.

Wie kommt Ihr Kind zur Schule? (zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus, mit der U-Bahn ...)  
 Geht es allein?  
 Kann es Fahrrad fahren?  
 Hat die Schule schon Veranstaltungen zu Schulweg und Verkehr angeboten?

Meine Tochter Yeter ist acht.  
 Sie geht allein zur Schule.  
 Im Sommer fährt sie mit dem Fahrrad. Wir haben zusammen den Schulweg geübt.